

Informationen für Veranstalter

Der zehn Mal jährlich erscheinende Kulturkalender des Kantons Zug wurde komplett überarbeitet und erschien Ende Juni 2013 erstmals im neuen Gewand als Zug Kultur Magazin.

Mit der Neuauflage des Erscheinungsbildes änderte sich auch die inhaltliche Ausrichtung vom reinen Veranstaltungskalender hin zu einem Kulturmagazin für den Kanton Zug. Die Agenda, in welcher die von den Veranstaltern eingereichten Veranstaltungen aufgeführt werden, erfuhr zu Gunsten eines vorangehenden, redaktionellen Magazinteils eine Straffung des Inhalts, jedoch keine Kürzung des Umfangs der Veranstaltungen.

Inhaltliche Ausrichtung

Im neuen, redaktionellen Teil der Publikation wird ausführlicher über das Kulturgeschehen im Kanton Zug berichtet. Der Fokus liegt dabei auf kommende Veranstaltungen, die redaktionell stärker aufbereitet werden.

So werden beispielsweise Anlässe, die ein ähnliches Publikum ansprechen, zu Schwerpunktthemen zusammengefasst, Zuger Kulturschaffende mittels Interview porträtiert oder einzelne Veranstaltungen mittels Reportagen bewusst in den Fokus gerückt. Der redaktionelle Teil wird ergänzt durch Kolumnen und Rubriken sowie Vorschauen auf den «Szene»-Seiten.

Vorteile für Veranstalter

Vom Konzept des neuen Zug Kultur Magazins profitieren die Veranstalter von Anlässen im Kanton Zug, da redaktionellen Vorschautexten deutlich mehr Platz eingeräumt wird. Die Redaktion nimmt gerne Anregungen entgegen, wenn die Möglichkeit besteht, exklusive Inhalte im Zug Kultur Magazin zu präsentieren. Dies kann beispielsweise ein Interview mit einem Künstler sein, welcher demnächst im Kanton Zug auftritt, oder die Besprechung eines Albums von Zuger Musikern hinsichtlich deren Plattentaufe.

Wichtig ist, dass solche Inputs mit ausreichender Vorlaufzeit bei der Redaktion eingehen, da die Planung der einzelnen Ausgaben des Zug Kultur Magazins bereits rund sechs Wochen vor deren Erscheinung beginnt.

Texte für «Szene»-Seiten

Die «Szene»-Seiten, auf denen im bisherigen Kulturkalender einzelne Veranstaltungen mit Text und Bild näher vorgestellt wurden, werden in ähnlicher Form weitergeführt. Für diese Rubrik sind Textvorschläge ausdrücklich erwünscht und werden gerne entgegen genommen. Die Publikation ist für Veranstalter kostenlos.

Die Redaktion legt Wert auf eine ausgewogene Mischung von kulturellen Anlässen und entscheidet unabhängig und abschliessend über eine Publikation. Eine Veröffentlichungspflicht besteht nicht.

Die für die Rubrik «Szene» eingereichten Texte sollten einen Umfang von 1000 bis 1500 Zeichen (inkl. Leerschlägen) haben und redaktionellen Ansprüchen genügen. Das heisst:

- vollständig formulierte Sätze
- zurückhaltender Einsatz von Adjektiven und Floskeln
- Fokus auf Vermittlung von Informationen zum Anlass/Künstler

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Texte zu redigieren, kürzen oder ergänzen.

Anforderungen für Fotos

Im Zug Kultur Magazin erhalten Bilder ein deutlich stärkeres Gewicht als im bisherigen Kulturkalender, der redaktionelle Teil des Magazins wird durchgehend vierfarbig gedruckt. Die Redaktion begrüsst es, wenn Veranstalter ihre Texte mit qualitativ hochwertigen Fotos ergänzen. Dabei gilt es folgendes zu beachten:

- Die Auflösung der Bilder sollte mindestens 2500x2500 Pixel betragen.
- Bilder in einem gängigen Bildformat (JPEG, TIFF, PNG – keine BMP, GIF) einreichen. In andere Dateiformate eingebettete Bilder (zum Beispiel in Word-, PDF- oder Powerpoint-Dokumenten) werden nicht berücksichtigt.
- Eine Auswahl mehrerer Motive in unterschiedlichen Formaten ist erwünscht.
- Bilder wenn immer möglich in Farbe und nicht in Graustufen.

Multimediale Inhalte

Das Zug Kultur Magazin ist eine Ergänzung zum Webportal zugkultur.ch, entsprechend wird in der gedruckten Ausgabe immer wieder auf Inhalte des Webportals verwiesen. Die Redaktion freut sich über das Einreichen ergänzender, multimedialer Inhalte (Links zu Videos auf entsprechenden Plattformen wie YouTube oder Vimeo, Musikstücke als kostenloser Stream, Online-Bildergalerien etc.).

Diese können direkt auf www.zugkultur.ch beim Erfassen einer Veranstaltung durch den Veranstalter selber hinzugefügt werden. Die Redaktion berücksichtigt multimediale Inhalte auch für im Magazin vorgestellte Veranstaltungen und stellt einen entsprechenden Verweis von der gedruckten Ausgabe zum Webportal her.

Auswahl von Veranstaltungen und Themen

Die Redaktion des Zug Kultur Magazins legt Wert auf Unabhängigkeit und entscheidet autonom darüber, welche Veranstaltungen mit einer redaktionellen Vorschau Eingang in das Magazin finden. Bei der Auswahl der Veranstaltungen und Themen wird eine möglichst ausgewogene Mischung der unterschiedlichen Kultursparten und -veranstaltern angestrebt.

Termine

Bei der Einsendung von Texten und Bildern für die «Szene»-Seiten gilt grundsätzlich «je früher desto besser», jedoch spätestens zum Redaktionsschluss. Die aktuellen Erscheinungsdaten des Zug Kultur Magazins und sämtliche Termine finden Sie auf www.zugkultur.ch/magazin.

Mediadaten

Herausgeberin	Interessengemeinschaft Kultur Zug
Auflage	17'007 Exemplare
Leserschaft	ca. 40'000 Personen
Vertrieb	Beilage der «Zuger Zeitung», Abonnemente, diverse Auflageorte
Erscheinungsweise	10 Ausgaben pro Jahr (Doppelausgaben Januar/Februar und Juli/August), jeweils Ende Monat

Kontakt

Die Redaktion des Zug Kultur Magazins besteht aus Andreas Oppliger (Redaktionsleiter) und Andrea Schelbert (Redaktorin) und kann per E-Mail an redaktion@zugkultur.ch kontaktiert werden.